

Protokoll der 48. GV

vom 27. Januar 2017, 19.00 Uhr, Waldhotel Arosa

Anwesend: Die Vorstandsmitglieder Rolf Bucher (Delegierter Gemeinde Arosa), Jacqueline Egli, Rahel Hubmann, Angela Buxhofer (Präsidentin Arosa Kultur), Andri Probst (Geschäftsführer Arosa Kultur), Alexander Boner (Revisor), Jürg Butzerin (Revisor) und 24 weitere Mitglieder von Arosa Kultur

Entschuldigt: Renzo Semadeni, Noldi Heiz, Pascal Jenny, Uwe Oster, Florence Forster, Käthi Engel, Urs Engel, Karl-Heinz Kaiser, Elisabeth Kaiser, Isabelle Nicolier Gramigna, Eva Conrad, Sascha Burkhalter von Mata Treuhand, Christian Menet, Tamara Schmid, Thomas Müller, Ursula Müller, Francisca Gredig, Ursula Osterwald, Nik Zyndel, Silvia Lahusen, Pat Lahusen

1. Begrüssung

Angela Buxhofer kann zur 48. GV von Arosa Kultur 25 Mitglieder begrüßen. Speziell begrüsst werden Alexander Boner und Jürg Butzerin (Revisoren), sowie Ruth Licht, Ehrenmitglied von Arosa Kultur. Renzo Semadeni, Vorstandsmitglied, musste sich leider aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen. Ebenfalls entschuldigen mussten sich die Vorstandsmitglieder Noldi Heiz und Thomas Müller. Pascal Jenny, Kurdirektor und Uwe Oster lassen sich auch entschuldigen. Beide sind an anderen Veranstaltungen beschäftigt.

Angela Buxhofer informiert, dass die Anwesenden die Einladung zur GV rechtzeitig erhalten haben. Es wird gefragt, ob jemand eine Änderung der Traktandenliste wünscht. Niemand möchte eine Änderung.

Als Stimmzähler wird Georg Devonas gewählt.

Das Traktandum 1 beinhaltet auch die **Genehmigung des Protokolls** der letztjährigen GV. Das entsprechende Protokoll wurde in Umlauf gegeben. Es wird darüber abgestimmt und einstimmig genehmigt. Die Präsenzliste wird ebenfalls in Umlauf gegeben.

2. Jahresbericht

Auf unserer Webseite wurde eine **Kurzfassung** unseres Rechenschaftsberichtes veröffentlicht und Kopien aufgelegt.

Angela Buxhofer gibt kurz einen Rückblick auf die Musikkurswochen. Die 30. Musikkurswochen haben mit 1380 Kursteilnehmenden alle Rekorde gebrochen. Anhand einer Grafik, welche den Länderanteil der Teilnehmenden darstellt, wird klar ersichtlich, dass der grösste Anteil der Teilnehmenden aus der Schweiz kommen.

Andri Probst informiert über das letztjährige Arosa Musik Festival. Es fand vom 27. Januar bis 18. März statt. Es gab 11 Konzerte über die ganze Wintersaison mit insgesamt 679 Besuchern, eine leichte Steigerung der Besucherzahl gegenüber dem letzten Jahr.

Weiter fanden im Winter 7 Winterkonzerte und 14 Bergkirchli-Konzerte statt mit total 1190 Besuchern und Besucherinnen.

Der Kultursommer fand vom 8. Juni bis 21. Oktober statt. Die insgesamt 102 Veranstaltungen wurden von über 2700 Personen besucht.

Das Projekt „Junge Solisten im Konzert“ führte Konzerte in Arosa, Lugano, Chur, Epalinges und Cham durch. Die drei jungen SolistInnen und das kleine Orchester überzeugten mit dem hohen musikalischen Niveau.

Arosa Kultur hat im 2015/2016 unter anderem bei der Pro Juventute Schanfigg-Arosa Briefmarken im Wert von einigen hundert Franken bezogen und die Ausstellung „Alpa im Schanfigg“ unterstützt. Auch wurde das neugegründete Kulturhuus Schanfigg in Langwies mit Beiträgen unterstützt. Im Rahmen des internationalen Walsertreffens wurde das Chorkonzert mit dem Jugendchor Graubünden in Form einer Co-Produktion unterstützt.

Die Mitgliederzahlen von Arosa Kultur sind stabil geblieben. Der Verein zählt 9 Donatoren, 176 Gönner, 124 Familien und 114 Einzelmitglieder. Die Zahl der Vereinsmitglieder beträgt 732, da Familienmitglieder, Gönner und Donatoren doppelt gezählt werden.

Da seitens der Mitglieder keine Auskünfte verlangt werden und niemand Anmerkungen vorbringt, wird über den Jahresbericht abgestimmt.

Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung ist ebenfalls auf unserer Webseite publiziert und zu Beginn der Versammlung verteilt worden.

Neu macht Angela Buxhofer die Buchhaltung, den Abschluss machen sie und Andri Probst zusammen mit MATA Treuhand. Das hat sich sehr bewährt. Da nun mit dem Treuhandbüro ein neuer Kontenplan ausgearbeitet wurde, fehlen die Vergleichszahlen zum Vorjahr.

Angela Buxhofer informiert kurz zu den wichtigsten Punkten der Bilanz:

Der Reingewinn beträgt CH. 1738.75

Dank gutem Geschäftsverlauf konnten wichtige Rückstellungen getätigt werden.

Zusammenfassend kann man sagen, dass Arosa Kultur aus zwei Gründen ein erfolgreiches Jahr hatten:

1. MKW liefen sensationell
2. Es wurde seit dem Verlust vor 2 Jahren extrem gespart.

Herr Robert Osterwald möchte wissen wo die Darlehen verbucht wurden, welche Arosa Kultur bei ca. 5 Darlehensgebern vor ein paar Jahren erhalten hat. Angela Buxhofer erklärt, dass die Darlehen noch zur Zeit ihres Mannes Christian gewährt wurden. Deshalb kann sie nicht genau erklären, wie diese damals verbucht wurden. Bis jetzt wären 3 Raten zur Rückzahlung fällig gewesen, alle Darlehensgeber hatten aber darauf verzichtet. Angela Buxhofer erklärt, dass mit diesen Darlehen bei der Qualitätsoffensive diverse Flügel und Klaviere angeschafft worden waren.

Angela Buxhofer erläutert noch einige Informationen zu den Musikkurswochen. Es waren 127 Kursteilnehmer mehr als im letzten Jahr. In den letzten 20 Jahren wurde die Hotelprovision immer wieder erhöht, insgesamt von 16% auf 19%. Da die Hoteliers diejenigen waren, welche Arosa Kultur in schlechteren Jahren immer unter die Arme greifen mussten, wird Arosa Kultur die Provision per 2017 wieder auf 16 % senken. Der Rückstellungsfond für die Musikkurwochen beträgt CHF. 50'000.— Sollten die nächsten Jahre nicht mehr so gut laufen, müssten somit die Provisionen nicht gleich wieder erhöht

Der Revisorenbericht wurde von Jürg Butzerin und Alexander Boner erstellt. Dieser empfiehlt die Jahresrechnung zu genehmigen.

Es wird über die Jahresrechnung abgestimmt und der Revisorenbericht wird zur Kenntnis genommen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Speziell dankt Angela Buxhofer nochmals den Spenderinnen und Spendern der Weihnachtsaktion und ebenfalls allen weiteren Spendern, die namhafte Beträge das ganze Jahr über spenden. Einen herzlichen Dank geht auch an alle Donatoren, Gönner und Mitglieder für die grosse Unterstützung.

4. Festlegung der Jahresbeiträge

Es wird vom Vorstand beantragt, die Beiträge unverändert zu lassen.

Art der Mitgliedschaft	ab 2009/10
Einzelmitglied KK	40.-
Einzelmitglied Kombi	60.-
Familienmitglied KK	70.-
Familienmitglied Kombi	85.-
Gönnermitglied KK	150.-
Gönnermitglied Kombi	200.-
Donatorenmitglied KK	500.-
Donatorenmitglied Kombi	1000.-

Diese Jahresbeiträge werden ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen genehmigt.

5. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Varia und Umfrage

Andri Probst informiert über neue die Webseite und die Newsletter. Andri Probst lädt die Mitglieder ein, den Newsletter zu abonnieren. Der Newsletter wird ab Sommer einmal monatlich erscheinen. Die Meisterkurse werden dieses Jahr unter Meisterkurse Arosa / Masterclasses Arosa geführt.

Der Kultursommer Arosa umfasst 30 Veranstaltungen verschiedenster Sparten. So zum Beispiel Volksmusik, Jazz, Klassik, Kammeroper und Lesungen. Die erste Veranstaltung findet am 5. Juli auf der Waldbühne statt. Es gibt 3 verschiedene Opern.

Ebenfalls informiert er über Arosa Sounds und Arosa Klassik.

Jazz und Klassik in einem Festival funktioniert nicht, da die Bewerbung sehr unterschiedlich ist. Jazz und Klassik wird somit nächsten Winter getrennt. Im Januar wird es Jazz-Konzerte unter dem Namen Arosa Sounds geben und Ende März wird es Klassik-Konzerte unter dem Namen Arosa Klassik geben. Dies vereinfacht auch den Verkauf von Packages.

Frau Evelyn Bierman fragt nach, ob es eine Möglichkeit gibt, die Malkurse unter einem anderen Namen als Arosa Musikkurswochen zu präsentieren. Angela Buxhofer sagt dazu, dass die Musik-Kurswochen Arosa ein Brand sind, und überall unter diesem Namen bekannt sind. Es wird aber darüber nachgedacht, eine zweite Schiene mit nicht Musik-Kursen aufzubauen.

Weiter findet Evelyn Bierman dass es zu viel verschiedene Logos gibt bei Arosa Kultur. Andri Probst erklärt, dass die Dreiecke bei allen Veranstaltungen immer wieder vorkommen. Bei gewissen Schriftzügen wären nochmals Dreiecke zu viel. Der offizielle Schriftzug von Arosa ist immer da. Das ist die Verbundenheit mit der Destination Arosa. Masterclasses und die Musikkurswochen haben keine Dreiecke.

Frau Ruth Licht möchte gerne wissen, ob sich die Verschiebung der Konzertzeiten von 17.00 Uhr auf 18.00 Uhr gelohnt hat? Andri Probst erklärt, dass 17.00 Uhr für Skifahrer zu früh ist. Die Konzerte dauern bei einem Konzertbeginn um 18 Uhr meistens nur 70 Minuten, damit die Hotelgäste rechtzeitig zum Abendessen in den Hotels sind. Das habe sich bewährt.

Herr Herwig meint, dass 18.00 Uhr besser ist, da dann sicherlich nicht mitten im Konzert die Kirchengeläute stört.

Angela Buxhofer informiert die Anwesenden über die 31. Musik-Kurswochen. Die Werbung der neuen Kurse ist im Umlauf. Bereits sind über 100 Anmeldungen in der ersten Woche eingetroffen. Das ist aber jedes Jahr so. Dieses Jahr werden 139 Kurse angeboten, ca. 20 Kurse wurden ausgetauscht.

Andri Probst informiert über die Kulturfachstelle. Es wurde eine 50% Stelle geschaffen. Es dauerte fast 3 Jahre bis diese Stelle nun im Dezember besetzt werden konnte.

Andri Probst stellt Sonja Rüegg vor. Sie ist die Leiterin der Kulturfachstelle und Andri Probst gibt das Wort an sie weiter. Sonja Rüegg stellt sich selber kurz vor und erzählt über ihren Start. Sie ist jeweils mittwochs in Langwies und donnerstags bei Arosa Tourismus. Gerne nimmt sie Ideen für Projekte entgegen.

Es wird nach weiteren Varia gefragt. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Angela Buxhofer dankt Andri und dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Im Namen des gesamten Vorstandes wird für das Erscheinen gedankt.

Die Anwesenden werden zum anschliessenden Aperó eingeladen.

Um 19.45 Uhr kann die Generalversammlung geschlossen werden.